

rigen Exemplare mit elliptischen Schötchen, die bei 8 mm Länge, 5 mm breit oder wenig kleiner sind, für *A. Fischerianum*. Die als *A. lenense* angesehenen Formen sind kleiner, oft schmalblättriger, die Früchte kleiner, rundlich und oft wenig mehr als halb so lang, wie jene des *A. Fischerianum*. Doch lässt sich diese Trennung wegen der vielen Uebergänge durchaus nicht immer scharf durchführen.

353. *Ptilotrichum elongatum* C. A. Mey. Auf steinigem Bergabhängen bei Zaranicka, Juni 1890, selten.

(Fortsetzung folgt.)

Beiträge zur Kenntnis der Bryophyten Ungarns.

Von C. Warnstorff (Neuruppin).

(Schluss.¹⁾)

Verzeichnis der gesammelten Bryophyten.

I. Laubmoose.

A. *Acrocarpi*.

- Dichodontium pellucidum* Schpr. c. fr. — U.²⁾: Prislop, an Waldbächen; Thal der goldenen Biestritz zwischen Prislop und Pojana rotunda.
- Oncophorus virens* Br. — U.: Thal der goldenen Biestritz.
- Cynodontium polycarpum* Schpr. c. fr. — U.: Vaserthal zwischen Visso und Faina. — Blätter beiderseits stark mamillös!
- Dicranum montanum* Hedw. c. fr. — U.: Prislop, auf faulenden Baumstümpfen; Vaserthal bei Visso.
- *fuscens* Turn. c. fr. — U.: Suliguli unweit Faina, auf faulenden Stubben.
- *scoparium* Hedw. — U.: Prislop, auf Waldboden; Vaserthal bei Visso.
- Dicranodontium longirostre* B. S. c. fr. — U.: Unteres Vaserthal bei Visso, auf faulendem Holze.
- Leucobryum glaucum* Schpr. — U.: Vaserthal zwischen Visso und Faina mit *Jungerm. minuta* und *Bartramia pomiformis*.
- Didymodon rubellus* Br. eur. — U.: Thal der goldenen Biestritz.
- *tophaceus* Jur. var. *brevifolius* Br. eur. st. — U.: Ronaszek bei Marmaros-Szigeth, an Felsen.
- Barbula unguiculata* Hedw. — U.: Prislop, an Wegrändern; S.: Salzburg bei Hermannstadt.
- Syntrichia ruralis* Brid. — U.: Debreczin, auf Strohdächern; Marmaros-Szigeth, ebendort; S.: Salzburg bei Hermannstadt.

¹⁾ Vergl. Nr. 3, S. 94.

²⁾ Abkürzungen: U. = Ungarn; S. = Siebenbürgen.

- Ceratodon purpureus* Brid. — S.: Salburg bei Hermannstadt; var. *cuspidatus* Warnst. — U.: Debreczin, auf trockenem Sandboden.
- Ditrichum homomallum* Hpe. — U.: Thal der goldenen Biestritz, mit *Jungerm. hyalina*.
- Schistidium apocarpum* Br. eur. — U.: Thal der goldenen Biestritz, an Felsblöcken; unteres Vaserthal bei Visso.
— *alpicola* (Sw.) Limpr. — U.: Marmaros-Szigeth, an Felsen.
- Rhacomitrium heterostichum* Brid. var. *alopecurum* Schpr. — U.: Vaserthal zwischen Visso und Faina, an Felsblöcken.
- Hedwigia albicans* Lindb. — U.: Vaserthal zwischen Visso und Faina; S.: Hermannstadt, Burg zu Schellenberg.
- Amphidium Mongeotii* (Br. eur.) Schpr. — U.: Thal der goldenen Biestritz.
- Ulotia Hutchinsiae* Schpr. — U.: Vaserthal zwischen Visso und Faina, an Felsblöcken.
— *Bruchii* Hornsch. — U.: Marmaros-Szigeth an alten Eichen.
- Orthotrichum pumilum* Sw. — U.: Menfö bei Raab, an alten Laubbäumen des Parkes.
- Funaria hygrometrica* Hedw. — U.: Suliguli unweit Faina.
- Webera prolifera* (Lindb.) Kindb. st. — U.: Thal der goldenen Biestritz. Ausgezeichnet durch die in den Blattachseln büschelförmig stehenden spindel- und wurmförmigen Brutkörper, durch welche diese Art leicht von der ähnlichen *Webera annotina* unterschieden werden kann.
— *elongata* Schwgr. — U.: Prislop, an waldigen Wegrändern; Thal der goldenen Biestritz.
- Bryum bimum* Schrb. — U.: Prislop, in Waldquellstümpfen.
— *pallescens* Schleich. var. *boreale* (Schwgr.) Br. eur. — U.: Thal der goldenen Biestritz, in prachtvollen, 7—8 cm hohen, reichfruchtenden Rasen.
— *argenteum* L. — U.: Debreczin, auf Strohdächern, desgleichen Menfö bei Raab; S.: Ober-Rodna.
— *pallens* Sw. — U.: Prislop, auf Waldboden c. fr.; Thal der goldenen Biestritz st.
- Mnium punctatum* Hedw. var. *elatum* Schpr. — U.: Prislop, auf quelligem Waldboden. Die Stengelblätter sind an der Spitze ähnlich wie bei *Mn. subglobosum* ausgerandet und der bis oben mehrreihige Saum ist nur gegen die Blattbasis schwach rötlich, sonst grün. Die gewöhnliche Form bei Ruszpoyana an ähnlichen Orten.
— *undulatum* Neck. — U.: Vaserthal zwischen Visso und Faina.
— *stellare* Hedw. — U.: Ronaszek bei Marmaros-Szigeth, auf Waldboden.
- Bartramia pomiformis* Hedw. — S.: Hermannstadt, Schellenberg.
— *Halleriana* Hedw. — U.: Vaserthal zwischen Visso und Faina. Thal der goldenen Biestritz zwischen Prislop und Pojana rotunda.
- Philonotis fontana* Brid. U.: Prislop, quelliger Waldboden; Suliguli unweit Faina c. fr.; Guth bei Debreczin, auf quelligem Boden. ♂

Tetraphis pellucida Hedw. — U.: Prislop, an morschen Baumstrünken; Thal der goldenen Biestritz.

Catharinaca Hausknechtii (Jur. et Milde) Brotherus (1894). — U.: Prislop, Fichtenregion und obere Baumgrenze. Bereits von Prof. Hazslinsky 1865 in Nordungarn bei Esperies gesammelt und als *Atrichum undulatum* β . *attenuatum* Br. eur. vertheilt. In „Beitr. z. Kenntn. d. Moosfl. Russl.“ von Dr. E. Zickendrath (Moskau 1894) gibt Nawaschin auf p. 38 eine lateinische Beschreibung von dieser Art, worin er von der Haube sagt: Calyptra perangusta, fugacissima, vix infra operculi marginem producta, apice hispida. Limpricht, der in „Kryptogamenfl. v. Deutschl.“ Bd. IV, Abth. II, p. 595 eine sehr ausführliche Beschreibung von dieser Species veröffentlicht, erwähnt über die Länge der Haube gar nichts. Nun habe ich durch meinen Freund Zickendrath in Moskau im verflorbenen Herbst reichliches Material dieser Pflanze zur Untersuchung erhalten und gefunden, dass die Länge der Haube schwankt: mitunter bedeckt sie nur gerade den langgeschnäbelten Deckel, öfter reicht sie aber auch weiter herab bis fast zur Mitte der Kapsel. Auf keinen Fall darf man unter diesen Umständen der Haubenlänge ein besonderes Gewicht beimessen. Anders scheint es sich mit den Peristomzähnen zu verhalten, deren Länge von Nawaschin mit 250—280 μ , von Limpricht sogar mit 300 μ angegeben wird. Die Sporen messen nach Nawaschin 9—11 μ , nach Limpricht 10—14 μ . — Nun hat Nawaschin neuerdings in der oben erwähnten Arbeit von Zickendrath ein *Atrichum abbreviatum* (Bryol. eur. var.) unterschieden, welches sich von *C. Hausknechtii* durch bis zur Urnenmitte reichende Haube, kürzeres, etwa $\frac{1}{2}$ so langes Peristom und grössere Sporen (12 bis 15 μ diam.) unterscheiden soll. Nach den mir von Zickendrath gesandten Proben steht diese Art wegen der gehäuften Kapselstiele dem letzteren sehr nahe, wenngleich Nawaschin weder bei dieser Art, noch bei *C. Hausknechtii* dieses charakteristische Merkmal erwähnt. Limpricht zieht *A. undulatum* γ . *abbreviatum* Br. eur. fasc. 21/22, p. 8, als var. β . *minor* (Hedw.) Web. et Mohr zu *Cath. undulata* (L.) und citirt hiezu Rabenh., Bryoth. eur. no. 282 (Wälder der Centralkarpathen, 1859. leg. v. Kalchbrenner). Darnach müsste *C. abbreviata* (Naw.) einzelne und nicht gehäuften Kapselstiele besitzen. Die von Prof. Ramanu bei Prislop aufgenommenen Exemplare sind niedrig und schwächig, die Sporogone stehen zu mehreren (bis 5) in demselben Blattschopfe, und sind lang gestielt; die Haube reicht bis unter die Urnenmitte und die Peristomzähne sind auffallend kurz, kaum $\frac{1}{2}$ so lang, als an der normalen *C. Hausknechtii*. Trotzdem habe ich vorläufig diese Form zu *C. Hausknechtii* gestellt, obgleich sie nach Nawaschin's Beschreibung besser zu seinem *C. abbreviata* passen würde.

Pogonatum aloides P. B. — U.: Unteres Vaserthal bei Visso; S.: Hermanustadt, Schellenberg.

— *urnigerum* Schpr. — U.: Prislop, auf Waldboden; unteres Vaserthal bei Visso; Thal der goldenen Biestritz zwischen Prislop und Pojana rotunda.

Polytrichum commune L. — U.: Prislop, feuchter Waldboden; Vaserthal zwischen Visso und Faina.

B. *Pleurocarpi*.

Anomodon longifolius Hartm. — U.: Ronaszek bei Marmaros-Szigeth, an alten Eichen.

— *attenuatus* Hartm. — Mit vorigem an demselben Standorte.

— *viticulosus* B. S. — U.: Unteres Vaserthal bei Visso an alten Waldbäumen; Marmaros-Szigeth, an alten Eichen.

Thuidium tamariscinum B. S. — U.: Vaserthal zwischen Visso und Faina.

— *recognitum* (Hedw.) Lindb. — U.: Ruzspoyana, auf Waldboden; unteres Vaserthal bei Visso.

— *abietinum* B. S. — U.: Ruzspoyana, auf Waldboden; unteres Vaserthal bei Visso; S.: Salzburg bei Hermannstadt im Gebiete der Salzflora.

Neckera pennuta Hedw. c. fr. — U.: Ronaszek bei Marmaros-Szigeth, an alten Eichen und Buchen.

— *complanata* B. S. — U.: Unteres Vaserthal bei Visso, an Laubbäumen.

Homalia trichomanoides B. S. — U.: Ronaszek bei Marmaros-Szigeth, an alten Eichen.

Antitrichia curtispindula Brid. — U.: Vaserthal zwischen Visso und Faina, an Waldbäumen.

Platygyrium repens B. S. — S.: Ober-Rodna bei Biestritz, am Fusse der Karpathen, auf einem alten Holzdache.

Pylaisia polyantha Schpr. — U.: Guth bei Debreczin, an alten Eichen.

Isothecium myurum Brid. — U.: Unteres Vaserthal bei Visso an Waldbäumen.

Eurhynchium striatum B. S. — U.: Prislop; Ruzspoyana; Suliguli, auf Waldboden.

— *Schleicheri* H. Müll. — U.: Ruzspoyana, auf Waldboden.

— *praelongum* B. S. — Ebendort.

Rhynchostegium rusciforme B. S. — U.: Ruzspoyana, auf überrieselten Steinen.

Plagiothecium undulatum B. S. — U.: Prislop, auf Waldboden.

Camptothecium lutescens B. S. — S.: Salzburg bei Hermannstadt.

Brachythecium salebrosum Schpr. — U.: Ruzspoyana, auf Waldboden; Debreczin, an alten Eichen.

— *rutabulum* B. S. — U.: Ruzspoyana, auf Waldboden.

- Brachythecium populeum* B. S. — U.: Thal der goldenen Biestritz; unteres Vaserthal bei Visso, auf Felsblöcken.
- *glareosum* B. S. c. fr. — U.: Ruszpojana, auf feuchtem Waldboden.
- *rivulare* B. S. — U.: Prislop, auf quelligem Waldboden.
- *albicans* B. S. — U.: Debreczin, an alten Eichen.
- Hypnum hygrophilum* Jur. — U.: Ruszpojana, auf feuchter Erde.
- *stellatum* Schrb. — U.: Ruszpojana, auf quelligem Boden; Thal der goldenen Biestritz.
- *uncinatum* Hedw. — U.: Prislop, an feuchten Felsen; Vaserthal zwischen Visso und Faina.
- *Sendtneri* Schpr. — U.: Prislop, auf feuchtem quelligem Waldboden.
- *commutatum* Hedw. — U.: Prislop, wie vorige; unteres Vaserthal bei Visso.
- *fallax* Brid. var. *falcatum* Warnst. Blätter meist einseitig sichelförmig. — U.: Unteres Vaserthal bei Visso, auf überrieselten Steinen.
- *cupressiforme* L. var. *ericetorum* B. S. — U.: Vaserthal zwischen Visso und Faina, auf Waldboden.
- *reptile* Mchx. — U.: Unteres Vaserthal bei Visso, auf faulenden Baumstümpfen.
- *arcuatum* Lindb. — U.: Marmaros-Szigeth; Thal der goldenen Biestritz zwischen Prislop und Pojana rotunda.
- *molluscum* Hedw. — U.: Ruszpojana, auf kalkhaltigem Boden.
- *cuspidatum* L. — U.: Ruszpojana, auf quelligem Waldboden.
- Hylocomium squarrosum* Schpr. — U.: Ruszpojana, auf Waldboden.
- *triquetrum* B. S. c. fr. — U.: Ruszpojana, Prislop; Vaserthal zwischen Visso und Faina auf Waldboden.

II. Torfmoose.

- Sphagnum Girgensohnii* Russ. var. *stachyodes* Russ. — U.: Prislop, Gendarmeriekaserne und im Thal der goldenen Biestritz zwischen Prislop und Pojana rotunda, in prachtvollen, reichfruchtenden Rasen; — var. *spicatum* Russ. bei Prislop auf Waldboden.
- *quinquefarium* (Braithw.) Warnst. var. *roseum* (Jur.) — U.: Prislop, auf feuchtem Waldboden; Thal der goldenen Biestritz, zwischen Prislop und Pojana rotunda. — var. *rubellum* Warnst. f. *brachy-anochlada* W. In dichten, oben schön rosenrothen, unten blässröthlichen Rasen; Aeste dicht, kurz und aufstrebend. Eine sehr schöne Form! — U.: Thal der goldenen Biestritz, zwischen Prislop und Pojana rotunda. — var. *versicolor* Warnst. f. *brachydasyelada* W. Rasen dicht, grün und schmutzig-roth gescheckt; Aeste kurz, dicht, abstehend bis zum Theil aufstrebend. Mit voriger Form. — var. *virescens* Warnst. — Prislop, auf feuchtem Waldboden; Suliguli unweit Faina. — f. *gracillima* W. Ausser-

ordentlich zierlich, von der Stärke und dem Habitus eines zarten *Sph. Warnstorffii*; ganz dunkelgrün, nur die untersten Stengeltheile gebleicht, abstehende Aeste etwas entfernt, kurz, sehr fein und schwach sichelförmig abwärts gebogen; Astblätter sehr klein, ausgezeichnet 5reihig aufrecht-abstehend. Stengelblätter verhältnismässig gross; aus breitem Grunde dreieckig, im apicalen Theile meist fibrös. Mit Vorsicht von *Sph. Warnstorffii* zu unterscheiden! Thal der goldenen Biestritz, zwischen Rasen von *Polytr. commune*. — f. *teres* W. In niedrigen, sehr dicht gedrängten grünen Rasen. Stengel kaum 4—5 cm hoch, mit kurzen, dicht stehenden Aestchen besetzt, welche mit Ausnahme der im Schopfe stehenden anliegend rundlich beblättert sind. — Vaserthal zwischen Visso und Faina.

Sphagnum teres Angstr. var. *imbricatum* Warnst. f. *brachy-dasyclada* W. — Thal der goldenen Biestritz, zwischen Prislop und Pojana rotunda auf krystallinischem Schiefer.

— *squarrosum* Pers. — U.: Prislop, auf feuchtem Waldboden; Suliguli, in einem Seitenthale der Vaser unweit Faina; Vaserthal zwischen Visso und Faina, an der Grenze der Buchen- und Fichtenregion. S.: Ober-Rodna.

— *recurvum* (P. B.) Russ. et Warnst. var. *parvifolium* (Sendt.) W. — Prislop, Gendarmeriekaserne unter *Sph. medium* Limpr.

— *medium* Limpr. var. *purpurascens* W. — Mit vorigem an demselben Standorte.

III. Lebermoose.

A. *Foliosae*.

Plagiochila asplenioides Dum. — U.: Marmaros-Szigeth, Prislop; Thal der goldenen Biestritz, auf Waldboden.

Scapania nemorosa Dum. — U.: Vaserthal zwischen Visso und Faina.

— *irrigua* Dum. — U.: Thal der goldenen Biestritz, zwischen Prislop und Pojana rotunda.

Diplophyllum albicans Dum. — U.: Vaserthal, zwischen Visso und Faina.

Jungermannia Taylori Hook. — U.: Unteres Vaserthal bei Visso.

— *hyalina* Hook. — U.: Thal der goldenen Biestritz.

— *ventricosa* Dicks. — Mit voriger.

— *incisa* Schrad. — U.: Prislop, in Wäldern, auf faulenden Baumstümpfen; Thal der goldenen Biestritz, mit *Tetraphis pellucida*.

Blepharostoma trichophylla Dum. — U.: Vaserthal zwischen Visso und Faina.

Chiloscyphus polyanthus Corda. — U.: Prislop, auf feuchtem Waldboden unter *Polytrichum*-Rasen.

Calypogeia trichomanis Corda. — Wie vorige.

Madotheca laevigata Dum. — U.: Ronaszek bei Marmaros-Szigeth, an alten Eichen. Auffallend ist es, dass diese Form den diese

Art sonst charakterisirenden Fettglanz der Blätter nicht zeigt. Die fast rechteckigen, an der Spitze meist abgerundeten, an den Seitenrändern wimperig gezähnten Unblätter lassen diese Art aber sofort als *M. laevigata* erkennen.

Madotheca platyphylla Dum. — U.: Unteres Vaserthal bei Visso, an Eichen.

Frullania tamarisci Dum. — U.: Thal der goldenen Biestritz, zwischen Prislop und Pojana rotunda; Vaserthal zwischen Visso und Faina.

B. *Frondosae.*

Pellia epiphylla Corda. — U.: Ruzspoyana, auf quelligem Waldboden in der Nähe der Wasserläufe.

Aneura pinguis Dum. — U.: Ruzspoyana, auf quelligem Waldboden.

Metzgeria conjugata Lindb. — U.: Ronaszek bei Marmaros-Szigeth, an alten Eichen c. fr.; Vaserthal, zwischen Visso und Faina.

Preissia commutata Nees. — U.: Thal der goldenen Biestritz, zwischen Prislop und Pojana rotunda.

Neuruppin, im December 1894.

Beiträge zur Flora des Eisenburger Comitates.

Von Dr. Anton Waisbecker (Güns).

(Schluss.¹⁾)

Chaiturus Marrubiastrum Reichb. In Güns.

Prunella vulgaris L. var. *leucantha* Schur. In Güns.

Palmouria hybrida A. Kern. (*P. officinalis* × *angustifolia*). In Güns.

Solanum rupestre m. n. sp. 1894. — Suffrutex parvus ramis erectis folia lanceolata 5—7 cm longa, 10—12 mm lata, in petiolum sensim attenuata, coriacea, glabra, margine parum undulato. Flores, plerumque duo, pedicellis 5—10 mm longis pedunculo brevi insident; calycis dentes lanceolati, corollae lilaceae, baccae miniatae, globosae, 8—10 mm in diametro. In ceteris characteres solanorum refert. — Crescit in declivibus lapidosis ad pagum Rödschlag solo serpentino 700—750 m s. m., prope ad terminum Austriae inf. — Floret Junio—Julio. — Dem *Solanum Dulcamara* L. nahe verwandt, ist jedoch diese Pflanze von ihm durch die aufrecht stehenden Aeste, die lederigen, lanzettlichen, in den Stiel allmählich verschmälerten Blätter, dann durch den arnblütigen (1—3) Blütenstand und die lanzettlichen Kelchzipfel so wesentlich abweichend, dass es gerechtfertigt erscheint, sie als neue Species der Gattung *Solanum* einzureihen. Nachdem ich diese Pflanze bisher blos auf Serpentinboden angetroffen habe, halte ich sie für ein Erzeugnis dieser Bodenart.

¹⁾ Vergl. Nr. 3. Seite 109.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [045](#)

Autor(en)/Author(s): Warnstorf Carl Friedrich Eduard

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Bryophyten Ungarns. 137-143](#)